

Informationsflussanalyse von Product Ownern in Large-Scale Scrum

Hintergrund

Die Weitergabe von Informationen spielt in Softwareprojekten eine übergeordnete Rolle. In der agilen SW Entwicklung steht der Product Owner (PO) im Zentrum der Informationsweitergabe. Der Product Owner ist verantwortlich für die Sammlung, Aufbereitung und Kommunikation der Produkthanforderungen. Dazu muss er/sie sowohl mit externen wie auch internen Stakeholdern sprechen und die Information an das Entwicklerteam weitergeben. Zudem gibt es in großen Projekten oftmals mehrere Product Owner, welche auch untereinander Informationen austauschen und sich in ihrer Arbeit abstimmen müssen. Um Informationsverlust und unzureichender Informationsweitergabe entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, den Informationsfluss zu analysieren. Dafür wurde am FG Software Engineering die FLOW-Methode entwickelt. Sie bietet ein strukturiertes Vorgehen zur Erhebung, Visualisierung und Analyse des Informationsflusses.

Aufgabe

Im Rahmen dieser Arbeit soll eine Analyse des Informationsflusses rund um die Rolle des Product Owners erfolgen. Die Analyse erfolgt praxisnah in einem großen Projekt in der Industrie.

Diese Arbeit dient der Beantwortung der generelle Forschungsfrage: **Welchen Aktivitäten geht ein Product Owner innerhalb eines Sprints nach und mit welchen Akteuren kommuniziert er dabei?**

Dabei sollen zunächst die verschiedenen Product Owner Rollen innerhalb des Projekts identifiziert und beschrieben werden. Anschließend erfolgt die Beobachtung und Dokumentation der Aktivitäten und Kommunikation dieser Rollen für mindestens eine Sprintlänge (2 Wochen).

Die Beobachtung soll in Erfahrung bringen:

- a) in welchem Rahmen werden Informationen ausgetauscht (formelle vs. Informelle meetings)
- b) mit wem sprechen die Product Owner
- c) wie oft
- d) worüber
- e) und wie werden die Informationen gespeichert.

Diese Beobachtungen sollen anschließend mit FLOW-Interviews erweitert werden.

Zur Beantwortung der Forschungsfrage sollen die Informationsflüsse visualisiert werden.

Außerdem wäre es auch interessant zu überprüfen, wie das Verhältnis zwischen wahrgenommenem Kommunikationsverhalten (aus subjektiver Sicht des Product Owners) und dem objektiv beobachtetem Kommunikationsverhalten ist.

Für die Visualisierung der Informationsflüsse besteht bereits ein Tool, welches verwendet werden kann.

Organisatorisches

Betreuer: Carolin Unger-Windeler
Durchführung: Abschlussarbeit im Unternehmen
Baker Hughes, a GE Company, Baker-Hughes-Str. 1, 29221 Celle
Kontakt: carolin.unger-windeler@inf.uni-hannover.de, Raum G304,
carolin.ungerwindeler@bhge.com
Prüfer: Prof. Dr. Schneider